



# AKTUELLE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSCHLAG

Jahrgang 3 / August 2008

## Inhalt – Übersicht

- Bürgermeisterbrief
- Aus dem Gemeinderat
- Sprechtag der SVA
- FF Leopoldschlag Markt
- Sozialmedizinischer Betreuungsring
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
- Studieren ohne Matura
- Erhöhung der Förderung
- Mitteilung Dr. Wank
- Frachtstelle für Barrierefreies Wohnen
- Flohmarkt der Spielgruppe
- Solar-Folder



## Bürgermeisterbrief



**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!**

### Spielplatz

Leider meinte es das Wetter zur Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes beim Familienfest nicht gut mit uns, trotzdem ließen es sich viele Wetterfeste nicht nehmen, zumindest einen Kurzbesuch beim Badeteich zu machen. LtgAbg. Maria Jachs nahm die Eröffnung vor, wobei sie das laufende Jahr der Familie im Land O.Ö. in Erinnerung rief.

Ich danke auf diesem Weg nochmals allen „Zugpferden“, die die Erneuerung des Spielplatzes in Gang brachten, besonders dem Familienausschuss der Gemeinde (Obmann GR Alois Haiböck) und der JVP (Obmann Toni Pflügl) für ihre Mithilfe, natürlich auch den zuständigen Landesstellen für ihre finanziellen Zuwendungen.

### Sommertheater

Ich möchte die ganze Gemeindebevölkerung und unsere Gäste zum Besuch einer Aufführung des heurigen Theatersommers

(„Transfer – Odsun“) herzlich einladen. Die Theatergruppe hat sich wieder alle Mühe gegeben, eine gewohnt ansprechende Leistung zu bringen. Ich wünsche ihr zu den Aufführungen ein kräftiges „Toi, toi, toi!“

### Chronik des Volksbildungsvereines

Zum heurigen Jubiläumsjahr „**50 Jahre Volksbildungsverein, 10 Jahre Sommertheater**“ hat der VBV Leopoldschlag eine über 100 Seiten starke Broschüre als Zusammenfassung der Vereinschronik und der Theateraufführungen heraus gebracht. In ihr werden sich alle jemals am Theater Beteiligten in irgendeiner Form wieder finden. Sie stellt, wie ich meine, eine recht schöne Zusammenfassung des Vereinslebens dar und wird alle Freunde des Leopoldschläger Theaters sicherlich interessieren.

Sie kann beim Volksbildungsverein erworben werden.

Mit den besten Wünschen für einen weiteren schöne(r)n Sommer grüßt herzlich

Euer Bürgermeister  
Alois Böhme

---

## Aus dem Gemeinderat

---

### **Zentrale Beschaffung – Grundsatzvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Leopoldschlag und der Bundesbeschaffung GmbH.**

Die Vereinbarung, zwischen der Bundesbeschaffung GmbH (kurz „BBH“), Lassalestrasse 9b, 1020 Wien und der Marktgemeinde Leopoldschlag (kurz „Gemeinde“) über eine Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem BVerG 2006, BGBl I Nr. 17/2006 i.d.g.F. wurde beschlossen.

### **Gemeinde-Internetportal für Ausschreibungen – GIFA – Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich und den Mitgliedsgemeinden des Oö. Gemeindebundes.**

### **Die Rahmenvereinbarung über den Zugang zum Internetportal für Ausschreibungen für die Mitgliedsgemeinden des Oö. Gemeindebundes (Gemeinde-Internetportal für Ausschreibungen – GIFA) zwischen dem Land Oberösterreich und dem Oö. Gemeindebund wurde beschlossen.**

Die Rahmenvereinbarung über den Zugang zum Internetportal für Ausschreibungen für die Mitgliedsgemeinden des Oö. Gemeindebundes (Gemeinde-Internetportal für Ausschreibungen – GIFA) zwischen dem Land Oberösterreich und dem Oö. Gemeindebund wurde beschlossen.

### **Änderung der Tarifordnung der Marktgemeinde Leopoldschlag für den Kindergarten Leopoldschlag.**

Folgende Tarifordnung wurde beschlossen:

## **Tarifordnung der Marktgemeinde Leopoldschlag für den Kindergarten Leopoldschlag (§ 10 Elternbeitragsverordnung 2008)**

Auf Grund § 10 der Elternbeitragsverordnung 2008 wird folgendes festgelegt:

### **§ 1**

#### **Bewertung des Einkommens**

- (1) Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. Das Familieneinkommen setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern i.S.d. § 2 Abs. 1 Ziff. 9 Oö. Kinderbetreuungsgesetz und deren Lebensgefährten zusammen.
- (2) Für die Berechnung des Bruttofamilieneinkommens gemäß § 1 Elternbeitragsverordnung 2008 sind die Einkünfte eines Jahres nachzuweisen (Jahreslohnzettel).
- (3) Die gemäß § 1 der Verordnung ermittelte Berechnungsgrundlage bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages für das jeweilige Arbeitsjahr. Veränderungen der Einkommenssituation während des Arbeitsjahres sind dem Rechtsträger bekannt zu geben und finden jeweils **im darauf folgenden Monat** Berücksichtigung.
- (4) Weisen die Eltern ihr Familieneinkommen nicht bis zum 10. des Monats der Aufnahme nach, ist der Höchstbeitrag zu leisten.

### **§ 2**

#### **Elternbeitrag**

- (1) Mit dem monatlich zu leistenden Kostenbeitrag der Eltern (Elternbeitrag) sind alle Leistungen der Kinderbetreuungseinrichtung abgedeckt.
- (2) Der Elternbeitrag wird für 10,5 geöffnete Monate berechnet und versteht sich inklusive Umsatzsteuer und ist nach mathematischen Rundungsregeln auf ganze Eurobeträge zu runden.

(3) Der Elternbeitrag wird mittels Bankeinzug 11 Mal pro Jahr eingehoben. Gleiches gilt für den Beitrag für die Begleitperson beim Kindergartentransport.

(4) Ist ein Kind mehr als 2 Wochen pro Monat durchgehend wegen Erkrankung am Kindergartenbesuch verhindert, so wird der Elternbeitrag über Antrag anteilig rückvergütet. Voraussetzung ist die zeitgerechte Vorlage einer ärztlichen Bestätigung.

(5) Der Mindest- und der Höchstbeitrag sind indexgesichert; eine Indexanpassung erfolgt jeweils zu Beginn des neuen Arbeitsjahres, erstmals ab dem Arbeitsjahr 2009/2010.

### **§ 3 Mindestbeitrag**

(1) Der Mindestbeitrag im Kindergarten und Hort beträgt 36 Euro.

(2) Der Mindestbeitrag gemäß § 3 Elternbeitragsverordnung 2008 kann auf Antrag aus besonders berücksichtigungswürdigen sozialen Gründen unterschritten oder gänzlich nachgesehen werden, wobei auf die Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse Bedacht zu nehmen ist.

(3) Alle Eltern, die nicht den Höchstarif bezahlen, müssen jährlich eine Einstufung für das kommende Arbeitsjahr vornehmen lassen.

### **§ 4 Zuschläge und Abschläge**

(1) Für das 2. oder weitere Kind(er) einer Familie wird je ein Abschlag von 20 % festgesetzt, wenn mehrere Kinder der Familie eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen.

### **§ 5 Berechnung des Elternbeitrages (Kindergarten einschließlich schulpflichtige Kinder)**

(1) Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung (von 7.30 bis 12.30 Uhr) wird mit 90 Euro festgelegt.

(2) Der Elternbeitrag für

a) halbtägige Inanspruchnahme (7.30 bis 12.30 Uhr oder eine in etwa gleich lange Betreuungszeit bis max. 29 Wochenstunden) beträgt 3,0 % der Berechnungsgrundlage, jedoch mindestens 36 Euro und wird mit 100 % bewertet.

b) Der Elternbeitrag für die Inanspruchnahme der Mindestöffnungszeit (bis max. 34 Wochenstunden) gemäß § 9 Abs. 1 Oö. KBG (7.30 bis 13.30 Uhr inklusive Mittagsbetreuung oder eine in etwa gleich lange Betreuungszeit wird mit 115 % festgelegt.)

c) Der Elternbeitrag für ganztägige Inanspruchnahme (längere Öffnungszeiten als die Mindestöffnungszeit – über 35 Wochenstunden) beträgt 133 %.

### **§ 6 Sonstige Beiträge**

(1) Für die Mittagsverpflegung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,50 Euro pro Essensportion verrechnet.

(2) Für die Begleitperson beim Kindergartentransport wird ein Kostenbeitrag in Höhe von monatlich 8 Euro vorgeschrieben.

### **§ 9 Inkrafttreten**

(1) Diese Tarifordnung tritt mit 1. September 2008 in Kraft. Die Tarifordnung vom 13.09.2007 tritt gleichzeitig außer Kraft.

### **Ernennung eines Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter für den Pflichtbereich des Gemeindegebietes Leopoldschlag.**

Für den Pflichtbereich der Marktgemeinde Leopoldschlag wurde der Kommandant der FF Markt Leopoldschlag, Herr Friedrich Hofelner, Marktplatz 15, 4262 Leopoldschlag und zu dessen Stellvertreter der Kommandant der FF Mardetschlag, Herr Oskar Janko, Mardetschlag 9, 4262 Leopoldschlag ernannt.

### **Dringlichkeitsantrag; Patenschaft Wallfahrtskirche Maria Schnee am Hiltchnerberg.**

Zwischen der Marktgemeinde Leopoldschlag und der Interessensgemeinschaft der Wallfahrtskirche Maria Schnee am Hiltchnerberg wird eine Patenschaft in Form einer Urkunde abgeschlossen. Der Gemeinde dürfen keine Kosten erwachsen. Die Unterstützung durch die Gemeinde erfolgt ausschließlich ideell. Die Textierung für die Patenschaftsurkunde wird im Gemeindevorstand erfolgen. Die gegenseitige Urkundenunterfertigung und Urkundenübergabe soll beim Maria Schneefest am 15. August 2008 durch den Bürgermeister erfolgen.

### **Ausbau des Güterweges Stiegersdorf**

Der Güterweg Stiegersdorf wird auf einer Länge von ca. 1,5 km mit einem geschätzten Kostenaufwand von € 212.000,-- saniert (Unterbau und Asphalt). Der GW ist auch im Radwegekonzept des Landes Oberösterreich (R5) ausgewiesen. Der Radweg stellt

eine direkte Verbindung zwischen den Grenzübergängen Wullowitz und Hammern dar. Es liegt folgender Finanzierungsvorschlag vor:

EU-Mittel	€ 106.000,00
Landesmittel-Radwege	€ 30.000,00
BZ-Mittel (2009)	€ 76.000,00

Bis voraussichtlich Ende September 2008 ist der Güterweg vom Lipp'n Häusl, ausgenommen für Grundanrainer und Bewirtschafter, für den gesamten Verkehr gesperrt. Ausgenommen von der Sperre ist auch der Termin für das Erdeäpfelfest in Stiegersdorf am Sonntag, 14. September 2008.

### **Freie Wohnung ab 01. September 2008 - Marktplatz 36 - Wohnung 1**

(Mietung möbliert oder unmöbliert möglich!)  
Anfragen – Marktgemeindeamt Leopoldschlag, Tel.: 07949/8255

<b>Größe:</b>	35,18 m <sup>2</sup>
<b>Bestehend aus:</b>	Wohnraum, WC, Bad, Schlafzimmer, Kellerabteil, Trockenraum im Dachgeschoß, Hausgemüsegarten, Gemeinschafts-Sat-Anlage, Abstellplatz

#### **Kosten**

<b>Eigenmittel:</b>	€ 875,00
<b>Monatliche Miete inkl. Betriebskosten (einschließlich Heizung):</b>	€ 171,00

---

### **Sprechtage der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt (SVA)**

---

Die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) bietet ihren Versicherten und Pensionisten regelmäßige Sprechtag an. Bei den Sprechtagen können Auskünfte eingeholt werden und Anträge gestellt werden zu den Themen SV-Beiträge, Versicherungsschutz, Krankenversicherung, Pension, Unfallversicherung. Empfohlen

wird, allfällige Unterlagen und Nachweise mitzubringen. Für den Bezirk Freistadt finden die Sprechtag der SVA jeden ersten Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

### **Verkehrsmaßnahmen in der Gemeinde Leopoldschlag (Country-Fest)**

---

Das Fahren ist in der Wassergasse im Bereich der Rückseite des Hauses Marktplatz 32 und im Bereich des Hauses Wassergasse

3 in beiden Richtungen am 01.08.2008 von 10.00 Uhr bis 04.08.2008 12.00 Uhr in beiden Fahrtrichtungen verboten.

---

## FF Leopoldschlag Markt

---

Das Kommando der FF lässt verlautbaren, dass noch Festschriften vom 120-Jahr-Jubiläum und von der Eröffnung des Zeughauses vorhanden sind. Sie können um € 7,00 bei den Kommandomitgliedern erworben werden.

Die FF Markt bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen, die an der Erstellung

beteiligt waren, besonders beim ehemaligen Schriftführer AW Karl Wagner und bei Herrn Walter Pammer für dessen tatkräftige Unterstützung.

AW Thomas Böhm, Schriftführer

---

## Sozialmedizinischer Betreuungsring – Was leistet der Verein?

---

Erstellen eines gemeinsamen Betreuungsplanes zwischen Spital und Hausarzt bei Überstellung eines Kranken vom Spital nach Hause. Organisation der Alltagshilfe (Einkaufen, Haushalt, usw.), Kurse für häusliche Pflege durch Angehörige, freiwillige Helfer, Seniorenhilfe, Kinderbetreuung (z.B. bei Erkrankung der Eltern), Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern, Fortbildung, Betrieb eines zentralen Heilbehelfsdepots (Krankenbetten, Badewannenlifte, Gehhilfen, usw.), Koordination mit anderen sozialen Einrichtungen (z.B. Caritas, Rotes Kreuz, Volkshilfe,...)

Welche Dienste können in Anspruch genommen werden?

### **I. Hauswirtschaftliche Verrichtungen:**

1. Einkaufen
2. Wohnungsreinigen
3. Fensterputzen
4. Bettenmachen

5. Wäschewaschen u. -bügeln
6. Wohnung beheizen
7. Sonstiges

### **II. Persönliche Betreuung:**

1. Körperpflege
2. An- und Auskleiden
3. Besorgung von Medikamenten
4. Begleitung zum Arzt
5. Beratung/Vermittlung
6. Spaziergehen
7. Pflegebehelfe vermitteln
8. Sterbebegleitung
9. Besuchsdienst
10. Sonstiges

Ziel des SMB ist, dass möglichst aus jedem Haushalt eine Person Mitglied des Vereines ist. Mit nur € 13,00 (Einzelmitgliedschaft) oder € 20,00 (Familienmitgliedschaft) pro Jahr sind Sie Mitglied des SMB. Für eine Einsatzstunde wird vom SMB eine Entschädigung von € 7,27 verrechnet. Mitglieder erhalten eine 10%ige Ermäßigung.

---

## Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖ Verkehrsverbund

---

SchülerInnen und Lehrlinge erhalten im OÖVV eine Freifahrt für die Strecke zwischen Wohnort und Schule oder Ausbildungsstätte. Egal wie viele Verkehrsverbundunternehmen auf dieser Strecke benutzt werden, es ist nur ein Antrag für die Ausstellung des Freifahrtsausweises notwendig. Die Fahrtroute kann nach dem Prinzip der kürzest notwendigen Fahrtstrecke frei gewählt werden. Alternative Fahrtrouten können immer dann benutzt werden, wenn nicht mehr Zonen durchfahren werden, als am Fahrausweis angegeben.

Wer ist zur Freifahrt berechtigt?  
Lehrlinge bzw. SchülerInnen, für die Familienbeihilfe bezogen wird, längstens jedoch

bis zum Ablauf des Monats, in dem das 26. Lebensjahr vollendet wird. SchülerInnen müssen an mindestens 4 Tagen in der Woche ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, Lehrlinge an mindestens 3 Tagen. Lehrlinge erhalten auch einen Ausweis für die Berufsschule, wenn Sie die Berufsschule am gewählten Tag mindestens 10 Kalenderwochen hindurch besuchen und ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen.

### **Folgende Unterlagen sind vorzulegen:**

- Vollständig ausgefüllter Antrag auf Freifahrt und Bestätigung des Lehrherren oder der Schule

- Aktuelles Passfoto (2,5 x 3,5 cm) mit Angabe des vollständigen Namens auf der Rückseite
- Zahlungsbeleg über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul- bzw. Lehrjahr

Der Antrag für die Freifahrt ist in der Schule, bei den Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg erhältlich. MobiTipp unterstützt Sie gerne bei Fragen zur Schüler- und Lehrlingsfreifahrt. Herr Ernst Ahorner, Mitarbeiter der ÖBB-Postbus GmbH in Perg, steht für die Erstellung der Freifahrtsausweise zur Verfügung.

Auf der Homepage [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) können Sie unter „Freifahrt“ alle Details, Ausweis-Aussteller, FAQs, Ausnahmeregelungen usw. nachlesen. Wir stehen Ihnen selbstverständlich auch telefonisch und persönlich zur Verfügung.

**Kontakt:**

MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon: 07262 / 53853

[www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at)

Email [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

---

## Studieren ohne Matura in Hagenberg

---

HAGENBERG. Ein Fachhochschul-Studium ist auch ohne Matura möglich. Die FH OÖ bietet ab September 2008 wieder einen auf den IT-Schwerpunkt in Hagenberg angepassten Studienbefähigungslehrgang an. Der erfolgreiche Abschluss dieses Lehrgangs berechtigt zum Studium am FH OÖ Campus Hagenberg. Durch Absolvierung von fachspezifischen Zusatzmodulen ist auch ein Studium an allen anderen Studiengängen der FH Oberösterreich möglich.

**Lehrgang startet im September**

Der zweisemestrige Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten. Um die regionale Teilnahme zu erleichtern, wird der Lehrgang als Blended-Learning-Kurs geführt.

Das bedeutet, dass die Lehrveranstaltungen an drei Abenden pro Woche am Campus Hagenberg stattfinden und durch Blockseminare beziehungsweise durch eLearning- und Videoconferencing-Anteile ergänzt werden.

Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Kurses ist ein Einstieg in ein reguläres FH-Studium schon im September 2009 möglich. Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs ist eine abgeschlossene Lehre oder Fachschule. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kontakt**

Frau Nina Kurzmann

Tel.: 07242/72811-3130

E-Mail: [lehrgang@fh-ooe.at](mailto:lehrgang@fh-ooe.at)

<http://www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura>

---

## Förderung für die Umstellung auf Hackgutfeuerungs- und Pelletsanlagen sowie Scheitholzfeuerungsanlagen

---

Das Land Oberösterreich hat eine zeitlich befristete **Erhöhung der Förderung für die Umstellung auf Hackgutfeuerungs- und Pelletsanlagen sowie Scheitholzfeuerungsanlagen** beschlossen.

Bei der Umstellung auf Hackgutfeuerungs- und Pelletsanlagen von Heizkesseln und Wärmeerzeugern, die zumindest 15 Jahre alt sind, beträgt die Förderung 30% der förderbaren Nettokosten für die Umstellung, jedoch max. 3.200.- Euro je Anlage (bisher 2.640.- Euro) bzw. für Spezialholzkessel (Scheitholzfeuerungsanlagen)

25% der förderbaren Nettokosten, jedoch max. 2.500.- je Anlage (bisher 1.940 Euro). Keine Änderung gibt es bei den Zuschlägen betreffend Öltankentsorgung und der Bundeszusatz-Förderung von 800.- Euro für Pellets- und 400.- Euro für Hackgut- und Stüchholzkessel. Förderabwicklungsstelle beim Land OÖ ist die Abteilung Land- und Forstwirtschaft. Diese Sonderregelung gilt für Investitionen (**Rechnungsdatum!**) vom 1.Juli 2008 bis 31.12.2008.

---

## Mitteilung Dr. Barbara Wank

---

Die Ordination ist vom 16. August 2008 bis zum 23. August 2008 wegen Urlaub geschlossen. Vertretung haben die umliegenden Praktiker.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Barbara Wank

---

## Frachtstelle für barrierefreies Bauen und Wohnen

---

Können Sie sich vorstellen, dass Sie Probleme haben in Ihre Wohnung zu gelangen, oder Ihr Bad nicht benutzen können? Für viele alte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen sind ihre Lebensbereiche vollgepflegt mit Barrieren.

Diese Beeinträchtigungen betreffen sowohl die Nutzung im Sanitär-, Küchen-, Schlaf- und Wohnbereich als auch die Möglichkeit die Wohnung oder das Wohnhaus zu verlassen. Am Ende steht sehr oft der Gang in eine stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtung und damit der Abschied von vertrauten Menschen und einer vertrauten Umgebung.

Die Volkshilfe bietet in Oberösterreich eine kostenlose Beratung für behinderten- und altengerechtes Bauen und Wohnen an. Auf Wunsch findet diese Beratung auch bei Ihnen Daheim statt. Die Fachstelle informiert in Zu-

sammenarbeit mit internen und externen ExpertInnen über den Einsatz von technischen Hilfsmitteln (z.B.: Toilettensitzerhöhung, Haltegriffe u.a.), Ausstattungsveränderungen in der Wohnung (z.B.: das Entfernen von hinderlichen Einrichtungsgegenständen und Stolperfallen) und bauliche Veränderungen in der Wohnung und im unmittelbaren Wohnumfeld (z.B.: Türverbreiterung, Einbau einer bodenebenen Dusche u.a.)

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt telefonisch oder im Bedarfsfalle vor Ort in ganz Österreich. Sie erreichen die Fachstelle für barrierefreies Bauen und Wohnen der Volkshilfe (Glimpfingerstraße 48, 4020 Linz) von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr unter der Tel. Nr. 0732/3405-140 oder per E-Mail: [info@volkshilfe-ooe.at](mailto:info@volkshilfe-ooe.at).

---

## Flohmarkt

---

### Spielzeug und Kinderbekleidung

Die **Spielgruppe Leopoldschlag** feiert heuer ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wird am **21. September 2008** von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Pfarrhof ein Spielzeug- und Kinderbekleidungs-flohmarkt veranstaltet. Es besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Standgebühr selber zu verkaufen oder die Spielsachen und Kleidungsstücke für die Spielgruppe zu

spenden. In letzterem Fall übernimmt die Spielgruppe den Verkauf. Mit dem Reinerlös wird Straßenkindern in Moldawien geholfen. Zusätzlich wird zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Christina Hohl (Tel.: 0664/4639983) oder Edith Wöß (Tel.: 0664/73552322). Sachspenden werden jederzeit gerne entgegen genommen. Durchstöbert Eure Kinderzimmer. Ihr findet bestimmt etwas für den Flohmarkt!

---

## Solar-Folder

---

Die oberösterreichische Wohnbauförderung ist Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Energieeinsparung. Einen unbestreitbar (derzeit noch) einzigartigen Weg geht Oberösterreich dabei seit diesem Jahr. Erstmals hat ein Bundesland als Voraussetzung für den Erhalt der Wohnbauförderung den flächendeckenden Einsatz von thermischen Solaranlagen rechtlich verankert. Diese Maßnahme ist angesichts der derzeitigen Preisentwicklung an den Energiemärkten ökologisch und ökonomisch wichtig und richtig.

Um die BürgerInnen des Landes, besonders jene die aktuell vor dem Hausbau stehen

oder eine Umrüstung ihrer Häuser vorhaben, umfassend zu informieren hat das zuständige Ressort einen Informationsfolder zu diesem Thema produziert. Der Folder beinhaltet neben den attraktiven Förderungen des Landes, die selbstverständlich bei Neubau und Nachrüstung in Anspruch genommen werden können, auch weitere interessante und wissenswerte Informationen. Besonders hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen finden sich langfristige Kostenvergleiche und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in vorliegendem Medium. Der Solar-Folder liegt beim Gemeindeamt Leopoldschlag auf.

---

**Zettwingertreffen**


---

## Einladung zum Festgottesdienst in Zettwing

Maria Geburt Kirche

Samstag, **9.8.08** -14:00 Uhr  
Sonntag, **10.8.08**- 14:30 Uhr

**„Miteinander singen“**




---

**Standesfälle**


---

**Wir gratulieren****zum 80. Geburtstag**

Josefa Wirtl,  
Dorf Leopoldschlag 33

**zur Vermählung**

Ernestine Reindl und Siegmund Preinfalk  
Hinterbach 7

**zur diamantenen Hochzeit**

Stefanie und Johann Ullmann,  
Dorf Leopoldschlag 27

**Sterbefall**

Maria Haugeneder,  
Mardetschlag 48,

im 55. Lebensjahr




---

**Veranstaltungskalender**


---

Freitag	01.08	20:00	Theateraufführung „Transfer/Odsun“	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Samstag	02.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Freitag	01.08	20:00	Country Weekend	Country Stadl	Country- und Westernfreunde
Samstag	02.08	17:00			
Sonntag	03.08	09:30			
Sonntag	03.08	08:30	Herzsonntag	Country Stadl	Goldhaubengruppe
Sonntag	03.08	15:00	Film	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Donnerstag	07.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Freitag	08.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Samstag	09.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Sonntag	10.08	15:00	Lesung (Werke von Karel Klostermann)	Unterhaid	Volksbildungsverein
Donnerstag	14.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Donnerstag	14.08	20:00	JVP-Fest		JVP
Freitag	15.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Freitag	15.08	11:00 14:30	Festmesse Andacht beim Gnadenbild	Hiltschen	Maria Schnee
Samstag	16.08	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Sonntag	17.08	15:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Volksbildungsverein
Samstag	23.08	13:00	Beachvolleyballturnier	Badeteich	Jugendfachausschuss der Pfarre
Samstag	30.08	15:00	Konzert mit Raimund Stangl	Hof der Hackermühle	Volksbildungsverein
Samstag	06.09	13:00	Herbstfest	Stockhalle	Union
Sonntag	07.09	13:00	Gemeindebewerb	Janko (Wagenhütte)	FF Mardetschlag